

ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften

Über die Ausnutzung des Stickstoffs in den festen und flüssigen Ausscheidungen von Pferd, Rind und Schaf bei einem Anbauversuche mit Buchweizen

Bodecker, Adolf von

1899

ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften

Shelf Mark: DissB 20

Inhalts-Übersicht.

[urn:nbn:de:hbz:38m:1-154605](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:38m:1-154605)

Inhalts-Übersicht.

	Seite
Zweck und Anlass des Versuchs	1
Charakteristik des zu dem Versuche benutzten Bodens	3
Die Versuchsmethode, das Füllen und Aufstellen der Vegetationsgefäße	9
Die Düngung	9
Anbau und Pflege des Buchweizens	13
Meteorologisches	17
Entwicklung des Buchweizens	19
Ernte und Behandlung der Ernteprodukte vor der Untersuchung	23
Betrachtungen über die natürlichen Umwandlungsvorgänge der stickstoffhaltigen Düngemittel	24
Die Versuchsergebnisse im Vergleiche zu den Ergebnissen ähnlicher Versuche	35
Schlussbetrachtungen	56
Anhang: Untersuchungsmethoden	I
Tabelle	II



Inhalts-Übersicht

1	Vorwort und Angabe des Verzeichnisses
2	Charakteristik des zu dem Verzeichnisse gehörigen Bodens
3	Die Verzeichnisse selbst, das Füllen und Aufheben der Verzeichnisse
4	Verzeichnisse
5	Die Benutzung
6	Arten und Folgen des Hochwassers
7	Metereologische
8	Entstehung des Hochwassers
9	Ursachen und Behandlung der Kystiden bei der Unter- suchung
10	Verfahrenen über die natürlichen (veränderlichen) Zustände der atmosphärischen Luft
11	Die Verzeichnisse in Vergleich zu den bisherigen
12	Neuer Verzeichnisse
13	Schlussbemerkungen
14	Anhang: Literaturnachrichten
15	Tabelle

Zweck und Anlass des Versuchs.

Im Frühlinge des Jahres 1896 wurde von mir ein Vegetationsversuch eingeleitet, in der Absicht, Anhaltspunkte dafür zu gewinnen, welchen Wert die in den Auswurfstoffen unserer Haustiere befindlichen Stickstoffverbindungen für die Düngung der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen haben. Ganz besonders aber sollte durch die beabsichtigte Untersuchung ein Beitrag zur Beantwortung nachstehender Frage geliefert werden:

„In welchem Masse wird der Stickstoff in den festen und flüssigen Ausscheidungen vom Rind, Pferd und Schaf durch die Buchweizenpflanze (*Polygonum Fagopyrum* L.) ausgenutzt?“

Was die Gründe für die Ausführung dieses Versuchs betrifft, so ist zunächst darauf hinzuweisen, dass die meisten landwirtschaftlichen Versuchsstationen während der Zeit ihres Bestehens ihre Thätigkeit mehr den Kulturversuchen mit konzentrierten Düngemitteln als mit Stalldünger zugewandt haben. Infolgedessen liegt heute eine Litteratur in reichster Fülle über die Ergebnisse von Kulturversuchen mit Handelsdüngemitteln vor. In der nach dieser Richtung hin stark entfalteten Thätigkeit finden wir aber auch mit einer Erklärung für die Thatsache, dass die Forschung Düngungsversuche mit den Auswurfstoffen unserer Haustiere so stark vernachlässigt hat.

Und doch repräsentieren diese Ausscheidungen, welche alljährlich dem Ackerboden zugeführt werden, ein viel grösseres Wertobjekt als alle Handelsdüngemittel zusammen, die im Laufe derselben Zeit die deutschen Landwirte verwandt haben.